Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 14. Mai 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 43

Stand: 23.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

WEDNESDAY - MAY 14

9.00 Uhr. Nach der doppelten Sommerzeit Guthirten Einkleidung drei Postulatinnen. Meine Ansprache: *[ ]*.

Frau Fritz - mit Grimassen. Wehrt sich, einen Kaffee anzunehmen, dann aber in der Küche, es reue sie, nicht angenommen zu haben. Bringt Beschläge für Fenster.

Lenné, Emma - wartet zuerst in der Kapelle - kann aber nicht so lange warten und geht dann weg.

Frau Leizinger - hat eine neue Wohnung bekommen. Erhält 300, Kaffee, Zucker und Kleinigkeiten, sehr kurz und geht auch weg.

Während der Feier im Kloster kommt Adelheid *[ ]* von Königstein mit den großen Sorgen: Ihre Zukunft, die beiden Söhne der Mutter fremd geworden. Abends nach Tisch im Rosenkranz, dann noch Aussprache über Walter.

Penz: Vergütung für die Lichtbilder von der Bischofsweihe. Für Pater Roth ein CARE-Paket, 30 M. und Schokolade.

Ther. im Haus, auch ein halbes CARE-Paket, ebenso Maria.